

Glück bedeutet, die eigenen Träume zu leben

geschrieben von Redakteur | Dezember 12, 2023



Marc Majewski, Schmetterlingskind

Anders als andere zu sein, war noch nie einfach. Gilt doch die Anpassung als erstrebenswertes Ziel und Erfolgsrezept. Wer hier aus dem Rahmen fällt, gehört einfach nicht dazu. Und wer am Rande steht wurde früher gerne mal gehänselt. Der Begriff ist veraltet. Heute heißt das „gemobbt“.

Im Zuge des Zeitgeistes sind in jüngerer Zeit etliche Kinder- und Jugendbücher erschienen, die mit einer Penetranz und Vordergründigkeit woke sein möchten, dass sie nicht nur platt wirken, sondern oftmals selbst ausgrenzend und intolerant sind. Vielfalt ist eben nicht die Vielfalt einer geschlossenen Gruppe, sondern die „Anerkennung der Vielfalt nach außen, auf die Talente und Leistungen aller Gruppen“, wie es vor knapp 30 Jahren der streitbare US-Medienwissenschaftler Neil Postman formulierte.

Wirklich tiefgehende und verständnisvolle Kinderbücher, die auch als pädagogisch wertvoll bezeichnet werden können, gibt es nur wenige. Eine wirklich schillernde Ausnahme ist Marc

Majewskis „Schmetterlingskind“. Schon der Titel ist vielversprechend. Schließlich gilt der Schmetterling als Krafttier für Leichtigkeit, Freude und Wandlung.

Im Mittelpunkt der Geschichte steht ein kleiner Junge, der nicht nur Schmetterlinge liebt, sondern sich mit Leidenschaft als Schmetterling verkleidet und in seinem farbenfrohen Kostüm das Lebensgefühl von Freiheit und Leichtigkeit auslebt. Ob es nun sein Anderssein oder lediglich das schöne Kostüm ist, bleibt offen. Jedenfalls zerstören die anderen Kinder das Kostüm. Jetzt ist der kleine Junge sehr traurig, gibt aber nicht auf...

Marc Majewskis Bilderbuch trägt tatsächlich autobiografische Züge. Nicht nur, dass der französische Künstler, der heute in Berlin lebt, sich als Kind sehr gerne verkleidet hat. Auch sein Protagonist sieht ihm ähnlich. Das zeigt doch, welches großes Bedürfnis ihn zu der Veröffentlichung dieser Geschichte veranlasst hat.

Dieses kommt schon in seinen Illustrationen zum Ausdruck. In kräftigen, bunten Farbtönen mit Tusche und Acrylfarben strahlt sein Schmetterlingsjunge. Passend dazu ist die Natur voll bunter Blumen. Die Bilder laden zum Betrachten, Verweilen und Nachdenken ein.

Auch deshalb benötigt Majewski nur wenige Wörter. Kurze, treffende Sätze beschreiben die Welt und die Gefühle des kleinen Jungen. Dieser hat in seinem Vater eine ruhige Person, die auf ihn achtet und ihn in seinem Wesen vorbehaltlos unterstützt. Ein perfekter Vater, in dem der Autor wohl zumindest ein Stück seines eigenen Vaters sieht. Schließlich hat er diesem sein Buch gewidmet.

Dieses Buch voller Phantasie ist ein selbstverständliches Plädoyer dafür, seinen Gefühlen zu folgen und seinen eigenen Traum offen zu leben. Schließlich liegt darin der Weg zum persönlichen Glück. Dass es dabei auch Widerstände gibt, ist

Teil der Geschichte. Dass es sich aber lohnt, seinen eigenen Weg einzuschlagen und sich dabei auch Freunde finden, gehört genauso dazu. Insofern bleibt kein Zweifel daran, dass das Schmetterlingskind auf dem richtigen Weg ist.

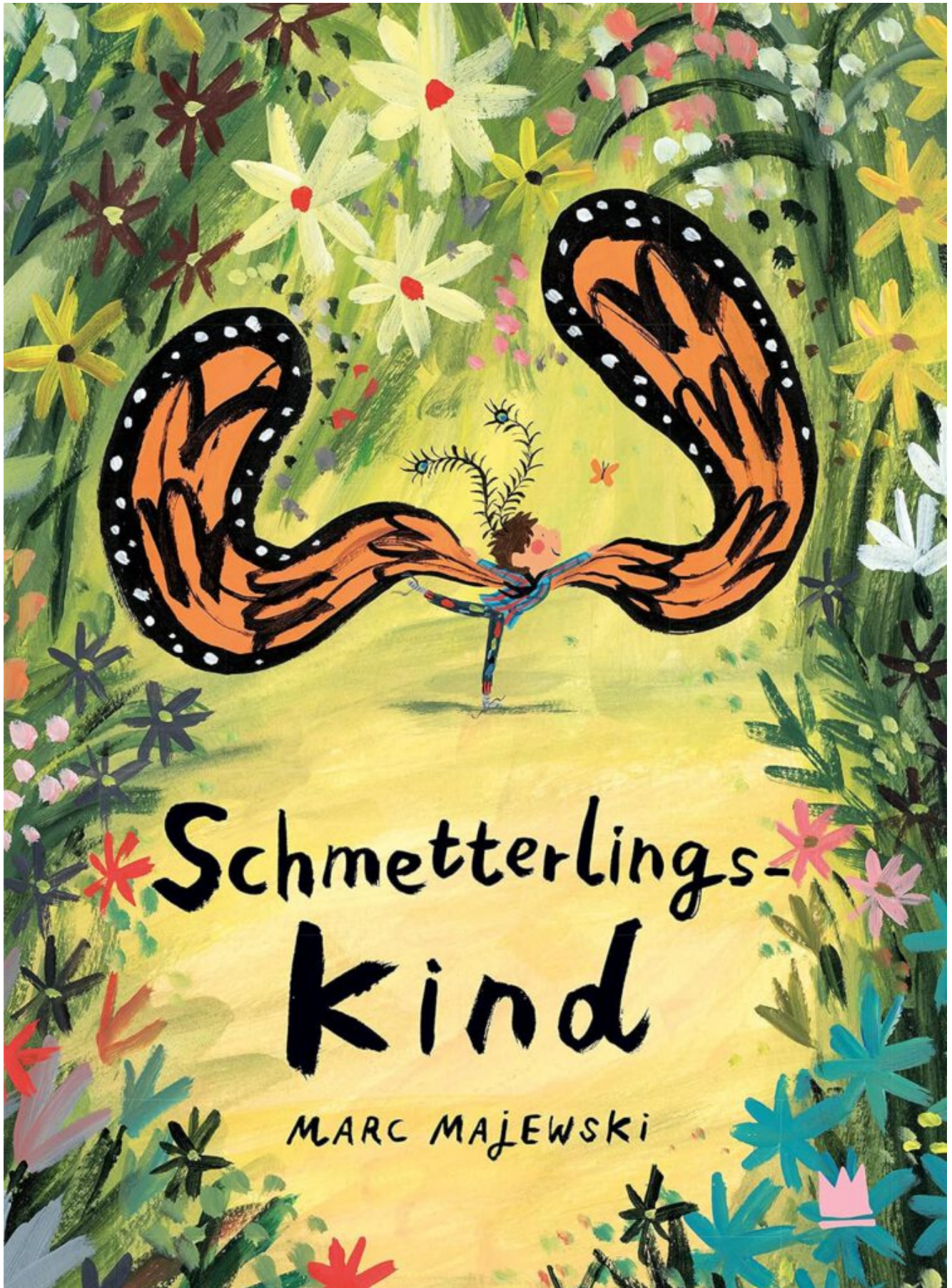
Kinder verstehen das. Sie brauchen keine Belehrung. Was sie aber brauchen, ist so eine Geschichte, die sie in ihrem Bedürfnis bestätigt, ihren eigenen Weg zu gehen und sich nicht den Lebensstil anderer aufzwingen zu lassen.

Gernot Körner

Über den Autor und weitere Mitwirkende

Marc Majewski ist ein französischer Autor und Illustrator. Als Kind entdeckte Marc die Malerei durch die Werke von Gustave Doré, Maurice Sendak und Quint Buchholz. Nach seinem Abschluss in Literatur und Kunst studierte er Illustration und Malerei. Marc hat eine Leidenschaft für die Umwelt und liebt es, Landschaften zu malen.

Katharina Naumann war nach ihrem Germanistik- und Südslawistik-Studium zunächst als Journalistin tätig. Doch schon bald reifte in ihr der Traum, in die Buchbranche zu wechseln. Heute übersetzt und lektoriert sie für diverse Verlage.



[Schmetterlingskind](#)

Marc Majewski (Autor, Illustrator), Katharina Naumann (Übersetzerin)

Von Hacht Verlag GmbH; 1. Auflage, Ungekürzte (16. Februar 2023)

Sprache □ : □ Deutsch

Gebundene Ausgabe □ : □ 40 Seiten

ISBN : □ 978-3968260297

Lesealter □ : □ 3–6 Jahre

Originaltitel □ : □ Butterfly Child

16,00 €